

Erlaubt freundl. Opitz! Phönixen Dank für Ihre Karte
vom 17. 9., die ich gestern bei meinem Bekannten vorfand.
Ich habe heute alles bestens gemacht. Das Geschäftskonto A.
Werner; ich habe Bestand erhalten: 14 alte Kleingros worden
gekauft, 2 neue gibt's oben drein; zusammen 16 Kl. 1. 14,
die ich ausgelegt habe. Die Bestellung soll Ihnen Anfang
der Woche (d. h. am 3. 10.) zugehen. Also: alles in best. Ord-
nung! Zu Wiederholung mein jederzeit bereit - aufpassen
Sie über mich!

Kerstin dankt ich Ihnen für den Hinweis auf
den Brief zum; das soll "natürlich" entgegengekommen war.
Bei Ihnen für diesen Hinweis sehr verbunden. Lassen
Sie den Band bitte bei Ihnen liegen; ich muss doch ein paar
nochmals ein verlängertes Wochenende (Fr/Mo) kom-
men, da ich auch die Währungs-Übersicht - Kasse noch-
mals ein bisschen weiß, weil ich in Nürnberg wenig gewis-
sen abschöpfen gelernt habe. Da kommen wir also ganz
frühe mit einem Klappi schlagen.

Meine Reise Erlangen - Nürnberg - Rothenselb-
Wegführung war recht ergiebig und auch aufschlussreich.
Es gibt alles hand zuzugreifen. Leider lag in Weyburg Josef
friedrich fest u. invidiabel an einer Lungenentzündung.
Hoffentlich wird es nicht schlimmer. Alles Liebere
dass natürlich - aus liebsten Häusern ich 6-8. 11., aber ich
erwarte Einladung nach Elboren aus Stadt, u. der
Landrat meinem hat - ich sollte ich ein Pfand
nehmen. Aber natürlich können ich über falls we-
gen alle Fälle: halten Sie mir bitte das Bett für 6/8 frei -
Ich rufe gegebenenfalls noch mal an.

Otto Meyer herzliche Grüße!

Thema in aller freundschaft
bet. No. W. 2.

20/5.47